

Darstellung von Unterrichtsvorhaben gemäß KLP Französisch Jahrgang 10

Thema des Unterrichtsvorhabens	Materialien und Lehrwerksbezüge
UV 1 : école et métiers	Tous ensemble 3, Lektion 5 (Lehrbuch, <i>Cahier d'activités</i> , Fundgrube für die Freiarbeit, Online-Projekte)
1. Bezüge zu den thematischen Feldern des KLP	
- Erlebnisse und Erfahrungen - Vorhaben und Pläne, persönliche Wünsche, Ziele und Hoffnungen - Berufswelt (u.a. Ferienjobs)	
2. Zentrale Schüleraktivitäten/Anwendungsfelder	
<i>Mögliche Aktivitäten:</i>	
- Verfassen einer Bewerbung und eines Lebenslaufes	
- offizielle Telefongespräche führen (erste Kontaktgespräche mit einem potentiellen Arbeitgeber)	
- Rollenspiel: ein Bewerbungsgespräch führen	
- Minireferate zu verschiedenen Berufen und schulischen Voraussetzungen	
3. Kommunikative Kompetenzen (HV, Sdia, Smono, L, Sch, Smi)	
an Gesprächen teilnehmen: - über Berufe / seinen Traumberuf sprechen - offizielle Telefongespräche führen - Interesse und Abneigung ausdrücken (Sdia)	„Mon stage dans une radio locale“ (SB) / „Je voudrais être boulanger“ (SB im sur place-Teil) / BD: „Stella et Paulo font une interview“ (CdA) „Dialogue au téléphone“ (SB)
zusammenhängendes Sprechen: - Berufe / seinen Traumberuf beschreiben - Vor- und Nachteile von Berufen darlegen (Smono)	- HV: „Quels métiers est-ce que tu connais?“ (SB), „Choisir un stage“ (SB), „Où est-ce qu'ils ont fait leur stage?“ (CdA) - HSV: „A la radio Jeunes-Lyon“ (SB)
- ein Bewerbungsschreiben / einen Lebenslauf verfassen (Sch)	
- kurzen authentischen Texten (Zeitschriften, Internet) wesentliche Informationen entnehmen (L)	
- Schülervorträgen wichtige Informationen entnehmen (HV) und Fragen dazu stellen (Sdia)	
4. Interkulturelle Kompetenzen (O, WHE, HB)	
- frz. Schul- und Ausbildungssystem im Vergleich mit Deutschland (O)	
- Praktika in Frankreich und Deutschland (O)	
- Kommunikation am Telefon (HB)	
- Bewerbungsschreiben / Lebenslauf für ein Praktikum in F erstellen (WHE)	
5. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln/sprachliche Korrektheit (AI, W, G, O)	

- Berufsbezeichnungen (männliche und weibliche Formen) (W/AI)	
- Themenbereich „Ausbildung“ (W/AI)	
- Wendungen „au téléphone“ (W/AI)	
- „avoir envie de“ + Infinitiv (G)	
- Wh: die indirekte Rede / Frage (G)	
- das Verb „savoir“ / Gebrauch von „savoir“ und „pouvoir“ (G)	
- Gebrauch von „en“ (bei Mengenangaben) (G)	
- „ne ... personne“ (G)	
- Orthographie des relevanten Wortschatzes	
6. Methodische Kompetenzen (HV/L, S/Sch, T/M, SKS)	
- Leitfragen zu HV-Texten beantworten (HV)	
- Online-Recherche zum Thema Berufe (T/M)	
- Wortschließung durch Vergleiche mit anderen Sprachen (HV/L)	
- mit Hilfe von Stichwörtern kurze Texte schreiben und vortragen (S/Sch)	
- Rollenspiele: Bewerbungsgespräche und Kontakttelefonate (T/M)	
- selbständige Erarbeitung (auch in Partner – und Gruppenarbeit) von Texten im SB, Zeitschriften und Internet (SKS)	
- eigene Fehler erkennen und korrigieren, sich gegenseitig beim Fehlererkennen und Korrigieren unterstützen (SKS)	
- auto-contrôle + révisions-Übungen und Selbstevaluation (SKS)	Cda, SB, Portfoliosseiten
- Wortnetze zum Thema „métiers“	

Thema des Unterrichtsvorhabens	Materialien und Lehrwerksbezüge
UV 2 : Mes amis	<i>Tous ensemble 3 (Lektion 6) und Tous Ensemble 4 (Lektion 1)</i> (Lehrbuch, <i>Cahier d'activités</i> , Fundgrube für die Freiarbeit, Online-Projekte)
1. Bezüge zu den thematischen Feldern des KLP	
- Freundschaft und Partnerschaft - Personenbeschreibung - Lebenswelt, Interessen - Vorlieben und Abneigungen	
2. Zentrale Schüleraktivitäten/Anwendungsfelder	
- Fortsetzung der einzelnen Teile der Lektionsgeschichte	
3. Kommunikative Kompetenzen (HV, Sdia, Smono, L, Sch, Smi)	
an Gesprächen teilnehmen: - jdm. seine Hilfe anbieten / jdn. beruhigen - jdm. Vorwürfe machen	

- über das Wetter sprechen - ein Interview führen / eine Aufgabenverteilung festlegen / sich zum Thema „Doping“ austauschen (SDia)	
zusammenhängendes Sprechen: - seine Meinung / Bedenken äußern - argumentieren („pour ou contre?“) - sagen, woher man kommt und wohin man reist - über seine Sportart sprechen /sich zur Gefährlichkeit einzelner Sportarten äußern /sich zum Thema „Doping“ äußern/über Freundschaft sprechen /über seine Zukunft sprechen (Smono)	
- Text über seine Traumferien schreiben (Sch)	
- Texte über die Schule der Zukunft, das Thema „L’amitié, c’est pour moi...“, über sein Leben mit 20 verfassen (Sch)	
- in Kommunikationssituationen über Sport, Sportler, Freundschaft (Smi)	
- beim Austausch über Zukunftsvorstellungen (Smi)	
- alle relevanten Texte des SB und CdA (L)	
- Leitfragen zu HV-Texten beantworten (HV) - Wortschließung durch Vergleiche mit anderen Sprachen (HV/L) - klar formulierten und gut verständlichen, authentischen Hörtexten (z.B. Wetterberichten und landeskundlichen Videos) Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen (HV) - in alltäglichen Gesprächssituationen das Wesentliche sowie Detailinformationen verstehen und sich der Situation angemessen ausdrücken (HV/SDia)	<p>TE 3/6: „Tous ensemble en vacances“ (SB), „Sur la route d’Avignon“ (SB), „Une mauvaise surprise“ (SB), „Où allez-vous?“ (SB) „Les pays“ (SB), „Le bulletin météo“ (SB), „Des vacances à Avignon“ (SB im sur place-Teil), „Micro-vacances des jeunes“ (CdA), „Comment partir en vacances?“ (CdA), Zazie: „La pluie et le beau temps“ (CdA)</p> <p>TE 4/1: „Hier, aujourd’hui et demain“ (CdA) / „Devinez!“ (SB) / „Les jeux Olympiques d’été“ (SB) / „Qui fait quoi à l’atelier vidéo?“ (CdA)</p>
4. Interkulturelle Kompetenzen (O, WHE, HB)	
- über Avignon und das „Festival d’Avignon“ (O)	
- einige französische Sportler (O)	
- Meinungen austauschen („faire de l’auto-stop?“) (WHE)	
- auf einem frz. Campingplatz (HB)	
5. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln/sprachliche Korrektheit (AI, W, G, O)	
- Steigerung der Adjektive und Vergleiche, auch von „bon“, das Adjektiv „vieux“, Artikel und Präposition bei Ländernamen, das Verb „conduire“, der Gebrauch von „y“ und „en“ (örtlich), die Inversionsfrage mit Fragewort (rezeptiv), Pronomen „chacun, chacune“ (G) - Bildung und Gebrauch des „futur simple“, reale Bedingungssätze mit „si“, das Verb „recevoir“, der Imperativ	- unter Einbezug der Mittelstufengrammatik von Cornelsen

von „avoir“ und „être“, rezeptiv: Fragen nach Personen und Sachen („Qui est-ce qui / que ...?“ „Qu'est-ce qui / que ...?“) (G)	
- Ländernamen - Themenbereiche: „les voyages“ (O)	- Reisebroschüren, Touristikportale - Länderquiz erstellen (einsetzbar am Tag der offenen Tür)
- Länderbezeichnungen und Hauptstädte - des thematisch relevanten Wortschatzes (AI)	
- Themenfelder „Sport“, „Freundschaft“, „Videoclip“ (W) - Themenfeld "La météo" (W)	- aktueller Wetterbericht über Internet oder Radiobeiträge, Zeitungen - Klassenraumposter „la météo“
- der Formen des „futur simple“ - der themenrelevanten Vokabeln und Strukturen (O)	
- des Vokabulars und der Strukturen der behandelten Themenbereiche (AI)	
6. Methodische Kompetenzen (Hv/L, S/Schr., T/M, SKS)	
- Textexterne Informationen (Bilder) zur Texterschließung nutzen (LV)	
- Text durch Titel in einzelne Abschnitte gliedern (LV)	
- Textinformationen in einer Tabelle darstellen (LV)	
- Texte in die Vergangenheit übertragen (Sch)	
- Wortnetz zu "les voyages" (SKS)	
- Erschließung der Grammatikregeln zur Bildung des Komparativs (SKS)	
- Interviews führen (S/Schr.)	
- Internetrecherche zu französischen Sportlern (T/M)	
- eigene Gedanken zum Thema „Freundschaft“ kreativ schriftlich umsetzen (T/M)	
- Erschließung der Grammatikregeln zur Bildung des Futur Simple (SKS)	

Thema des Unterrichtsvorhabens	Materialien und Lehrwerksbezüge
UV 3 : La vie, la société et l'Europe	Tous ensemble 4, Lektion 2 und 3 (Lehrbuch, <i>Cahier d'activités</i> , Fundgrube für die Freiarbeit, Online-Projekte) Alternativ: Erarbeitung des Themas anhand einer passenden Lektüre z.B. Derib, „Jo“ (bande dessinée)
1. Bezüge zu den thematischen Feldern des KLP	
- Beziehungen zwischen den Generationen - Vorhaben und Pläne - Berufswelt	

- Einblicke in das aktuelle politische, kulturelle, soziale und wirtschaftliche Leben in Frankreich unter Berücksichtigung des europ./globalen Kontextes und der Beziehung zu Deutschland	
2. Zentrale Schüleraktivitäten/Anwendungsfelder	
- eine französische Hilfsorganisation vorstellen, z.B. médecins sans frontières	
- inhaltliche Auswertung von Filmsequenzen	- L' Auberge Espagnole
- Statistiken lesen, verstehen und auswerten	
- Erkundung der wichtigsten öffentlichen Medien: Fernsehsender, Tages- und Wochenzeitungen	- Zeitungen, Zeitschriften und Internet - Fernsehsender: ARTE und TV5
- Informationen über Schüleraustauschprogramme, Au pair-Stellen und Möglichkeiten für Ferienjobs sammeln und Plakate erstellen	
3. Kommunikative Kompetenzen (HV, SDia, SMono, L, Sch, SMi)	
- Stellung nehmen zu den Hauptfiguren eines authentischen Textes (Sch/SMono)	- La Loi du plus beau, Christophe Lambert (in Auszügen)
- in Gesprächen Erfahrungen einbringen, Meinungen äußern und begründen (SDia)	
- in alltägl. Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen, Nachfragen stellen und Gefühle äußern (SDia)	
- Sach- und Gebrauchstexten den wesentlichen Inhalt und gezielt einzelne Informationen entnehmen (L)	- u.a. Internetseiten, Zeitungen
- verschiedene Formen des kreativen Schreibens einsetzen (z.B. Perspektivwechsel und Texte fortschreiben) (Sch)	
- zentrale Informationen aus schriftl. Dokumenten in der jeweils anderen Sprache wiedergeben und erläutern (SMi)	
4. Interkulturelle Kompetenzen (O, WHE, HB)	
- Informationen zu sozialem Engagement und sozialen Organisationen erfragen und weitergeben (HB)	
- Vergleich von französischen und deutschen sozialen Organisationen (WHE)	
- Kennenlernen der wichtigsten öffentlichen Medien: Fernsehsender, Tages- und Wochenzeitungen (O)	
5. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln/sprachliche Korrektheit (AI, W, G, O)	
- Bildung und Gebrauch des „conditionnel“, das Verb „vivre“, Verben mit Infinitivergänzungen, rezeptiv: der irrealer Bedingungssatz mit „si“, Verneinung mit „ni ... ni“, rezeptiv: „gérondif“	
- die abgeleiteten Adverbien und frequente adverbiale Sonderformen, rezeptiv: Gebrauch von „ce qui“, „ce que“ und „dont“ und des „subjunctif“ (G)	
- Vokabular aus dem sozialen Bereich / Körperteile	
- einiger europäischer Ländernamen u. Nationalitäten / Themenfeld „apprendre un métier“ (O)	
- einige umgangssprachliche Ausdrücke	
- Strukturen zum Themenfeld „Einladungen“	
- Themenfelder „apprendre un métier“ und „l'Europe“	
- elementar: Themenbereich „Politik“ (W)	

6. Methodische Kompetenzen (Hv/L, S/Schr., T/M, SKS)	
- antizipierende Texterschließung anhand von Bildern, Vorkenntnissen und Erfahrungen (HV/LV)	
- aufgabenbezogene Gliederung von längeren Texten (HV/LV)	
- sachbezogene Präsentation von Arbeitsergebnissen (S/Sch)	
- kriteriengeleitete Auswertung von Texten und Präsentationen ggfs. in Partner- und Gruppenarbeit (SKS)	
- Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen nutzen (SKS)	
- eigenständige Nutzung von Lernsoftware (T/M)	